Amt für Schule, 05.03.2026, 5712
400.211, JB

Stadt Bielefeld
Amt für Schule

Mitteilung an die Mitglieder des Schul- und Sportausschusses für die Sitzung am 17.03.2026
– öffentlich

Thema:

Durchführung des Projektes „WortStark“ in Kooperation mit der Böllhoff-Stiftung im Schuljahr 2025/2026

Information der Verwaltung:

Das Projekt „WortStark“ wird von vier Bielefelder Institutionen als Kooperations- und Chancenpartnerschaft seit Herbst 2025 an drei Pilot-Grundschulen umgesetzt. Die Wolfgang und Regina Böllhoff-Stiftung stellt den Hauptförderer dar, ihr obliegt die Wirkungs- und Finanzkontrolle, die Arbeiterwohlfahrt (AWO Kreisverband Bielefeld) ist für die Inhaltliche und operative Ausgestaltung des Projektes verantwortlich und koordiniert das Vertragsverfahren mit der Universität Bielefeld und den teilnehmenden Studierenden. Die Universität Bielefeld (Fakultät Erziehungswissenschaft) steht inhaltlich sowie personell beratend zur Seite und bereitet eine Evaluation des Unterfangens vor. Das Bildungsbüro der Stadt Bielefeld hat die Koordination und Vernetzung der Chancenpartnerschaft in der Bildungsregion Bielefeld inne und verrichtet administrative Tätigkeiten.

Das Projekt „WortStark“ ist ein sprachförderndes Bildungsangebot für Bielefelder Grundschulkinder der Klasse 1 und 2 an den drei ausgewählten Kooperationsschulen Astrid-Lindgren-Schule, Brocker Schule und Bückardtschule. Ziel ist die spielerische, handlungsorientierte und nachhaltige Festigung sowie Weiterentwicklung der Kompetenzen in den Bereichen Lesen, Hör- und Sprachverständnis und Rechtschreibung. Das Projekt ergänzt bestehende schulische Förderkonzepte und stärkt zugleich durch verschiedene Formate das Selbstbewusstsein und soziale Kompetenzen der Schüler*innen.

Im Schuljahr 2025/2026 wird „WortStark“ in drei Bausteinen umgesetzt:

1. Regelmäßige WortStark-Stunden in der OGS-Zeit,
2. Ferienangebot in den Osterferien und
3. Ferienangebot in den Sommerferien.

In den Osterferien (30.03. – 10.04.2026) ist ein zweiwöchiges Intensivangebot für rund 40 Kinder an zwei Standorten vorgesehen. Die Durchführung erfolgt durch ein multiprofessionelles, pädagogisches Team der AWO Bielefeld und der Universität Bielefeld. Im Mittelpunkt stehen individuelle Förderung und soziales Lernen in der Gruppe. Methodisch umfasst das Angebot u.a. Vorlese- und Lesezeiten, Gesprächs- und Schreibanlässe, Reim- und Wortspiele, bewegungsorientierte Spracheinheiten sowie Präsentationsformate.
Ziel der Ferienangebote ist die vertiefende Sprachförderung in strukturierter, ganztägiger Form mit nachhaltiger Rückbindung an den Schulalltag.

i.A.
gez.
Beckmann
Amtsleitung